

## Hygienekonzept Verkaufsraum und Bibliothek

### 1. Abstand

- Beim Eintreffen und Verlassen des Gebäudes sowie in den Räumen sind 1,5m Abstand zu wahren. Es gilt für das Personal Maskenpflicht und für die Kunden und ihre Begleitpersonen FFP2-Maskenpflicht. (Vgl. § 22 d. 12. BayIfSMV vom 5. März 2021)
- Ein unnötiges Aufhalten in den Räumen ist zu vermeiden.
- Es dürfen sich nur so viele Personen aufhalten, dass das Prinzip 1 Person pro 20m<sup>2</sup> aufrechterhalten wird, das heißt 5 Personen (inkl. Personal). Gegebenenfalls sind Wartebereiche auszuweisen sowie Abstandsmarkierungen vor Garderoben und Toiletten bzw. in den Wartebereichen anzubringen.
- Am Schreibtisch und im Kassenbereich im Verkaufsraum ist ein entsprechender Spuckschutz anzubringen.
- Die Benutzung der Toiletten muss getrennt von Besuchern und Mitarbeitern erfolgen. In der Damen- und Herrentoilette werden jeweils zwei von drei Kabinen für Mitarbeiter reserviert und entsprechend gekennzeichnet.

### 2. Hygiene

- Es ist ausreichend Möglichkeit zur Handhygiene gegeben: Sanitärräume sind mit Flüssigseife und Einmalhandtüchern sowie Hand-Desinfektionsmittel-Spender ausgestattet. Im Eingangsbereich ist ein Hand-Desinfektionsmittel-Spender aufzustellen.
- Auf regelmäßiges Händewaschen (mit Seife für 20-30 Sekunden) ist zu achten.
- Die Hust- und Nies-Etikette (in die Armbeuge husten oder niesen) ist einzuhalten.
- Körperkontakt ist zu vermeiden, ebenso das Berühren von Augen, Mund und Nase.
- Persönliche Arbeitsmaterialien wie Stifte etc. sind selbst mitzubringen und dürfen nicht durchgetauscht. Tassen oder Becher etc. sind nicht gemeinsam zu benutzen.

### 3. Verbreitung des Virus vermeiden

- **Voranmeldung:** Eine Nutzung des Verkaufsraums und der Bibliothek ist nur nach erfolgter Terminvereinbarung möglich (telefonisch oder per E-Mail).
- **Ausgabe und Rücknahme von Materialien:** Die Aus- und Rückgabe von Materialien (z.B. Bücher, Bibelfiguren...) erfolgt getrennt voneinander und idealerweise kontaktlos. Zurückgegebene Materialien sind separat zu lagern und erst nach einer Karenzzeit von 3 Tagen wieder in Umlauf zu bringen. Zusätzlich sollten foliierte Medien mit Seifenlauge oder Desinfektionsmittel abgewischt werden.
- Türgriffe, Lichtschalter etc. sind nach Möglichkeit nicht mit der Hand zu betätigen, besser z.B. mit dem Ellenbogen. Soweit möglich sind Türen offen stehen zu lassen.
- **Reinigung:** Die Reinigung aller Kontaktflächen sowie der sanitären Einrichtungen erfolgt mindestens täglich, bei Bedarf öfter. Zur Vermeidung von Infektionen trägt auch das regelmäßige Reinigen von Türklinken bei.
- **Lüften der Räume:** Regelmäßiges Lüften dient der Hygiene und fördert die Luftqualität, da in geschlossenen Räumen die Anzahl von Krankheitserregern in der Raumluft steigen kann.

Durch das Lüften wird die Zahl möglicherweise in der Luft vorhandener erregerehaltiger, feinsten Tröpfchen reduziert. Soweit möglich, ist während der Nutzung von Verkaufsraum und Bibliothek ständig ein Fenster zu öffnen.

- Bei spezifischen Krankheitszeichen (z.B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust Geschmacks-/Geruchssinns, Hals- und Gliederschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall) unbedingt zuhause bleiben! Dies gilt auch für Personen, die Kontakt zu einer infizierten Person binnen der letzten 14 Tage hatten oder einer sonstigen Quarantänemaßnahme unterliegen.
- **Besucher mit Vorerkrankungen** müssen eine individuelle Risikoabwägung vornehmen und **eigenverantwortlich** über ihren Besuch entscheiden. Dies gilt insbesondere für: Schwangere; Personen mit Vorerkrankungen, insbesondere des Atmungssystems, Herzkreislauferkrankungen, Diabetes mellitus, Erkrankungen der Leber oder Niere; Personen deren Immunsystem durch Medikamente, eine Chemo- oder Strahlentherapie geschwächt ist; Personen mit Schwerbehinderung; Personen, bei denen derartige Konstellationen im häuslichen Umfeld bestehen
- **Dokumentation:** Besucher sind mit Namen, Kontaktdaten (Telefonnummer), Datum und Uhrzeit des Besuches zu erfassen, um mögliche Infektionsketten nachverfolgen zu können.

#### 4. Durchführung

- Das Hygienekonzept wurde entsprechend der staatlichen Vorgaben und in enger Abstimmung mit der Stabstelle für Arbeitssicherheit der Diözese Regensburg (Dipl.-Ing. (FH) Stefan Meier) erstellt.
- Das Hygienekonzept ist unter [www.rps-regensburg.de](http://www.rps-regensburg.de) sowie per Aushang im Eingangsbereich des RPS zur Kenntnis zu bringen.
- Das Hygienekonzept ist Teilnehmern von Seminar- oder Fortbildungsveranstaltungen vorab in geeigneter Weise zur Kenntnis zu bringen.

- Das Hygienekonzept ist bei Veränderungen der staatlichen Vorgaben entsprechend fortzuschreiben. Die vorliegende Version ist so verfasst, dass sie bei einer 7-Tages-Inzidenz von 0-99,9 angewendet werden kann. Wird die 7-tages-Inzidenz von 100 überschritten, sind Verkaufsraum und Bibliothek wieder zu schließen.

Regensburg, 09. März 2021

gez. Domdekan Neumüller  
Leiter der Hauptabteilung